

Niederschrift über die 02. Sitzung des Werkausschusses des Eigenbetriebes "Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl" am 24.09.2019

Ort: Neues Rathaus Suhl - Raum 8, Friedrich-König-Straße 42, 98527 Suhl

Zeit: 17:00– 18:30 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 2)	
Öffentlicher Teil	
3.	Feststellung der Anwesenheit und Abstimmung über die Tagesordnung
4.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste
5.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)
6.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden
7.	Mündliche Information zum Sachstand zur Umgestaltung der Grünanlage im Bereich des Sowjetischen Ehrenmals einschließlich der Sanierung des Denkmalsteines
8.	Mündliche Auswertung Straßeninstandsetzung 2019, Zwischenbericht Gehweg- und Treppeninstandsetzung/Gast: Herr Kretzschmar, Eigenbetrieb KDS, Abt.-Ltr. Straßenverwaltung
9.	Antrag gem. § 35 (4) ThürKO - Fraktion SPD Straßenbeleuchtung in der Hofleitengasse
10.	Behandlung von Beschlussvorlagen
11.	Behandlung von Anträgen
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung
Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 16)	

Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 2)

Öffentlicher Teil

TOP 3.:	Feststellung der Anwesenheit und Abstimmung über die Tagesordnung	öffentlich -
----------------	--	--------------

Bekanntgabe der aktuellen Anwesenheit

von 10 Mitglieder des Werkausschusses sind:
8 Mitglieder anwesend: 80 %

Damit ist der Werkausschuss beschlussfähig.

Abstimmung über die Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 8 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

öffentlich -

Abstimmung über das Rederecht für Herrn Kretzschmar zum TOP 8.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 8 Stimmberechtigten

Damit erhält Herr Kretzschmar das Rederecht zum TOP 8.

**TOP 5: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) der Geschäftsordnung
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

öffentlich -

Herr Gerbig:

Im Auftrag der Bürger stellt Herr Gerbig folgende Frage. Wann wird die willkürliche Oberflächenentwässerung im Wiesengrund Höhe Hausnummer 20 reguliert. Seit Wochen sind dort Absperrungen gestellt. Nach dem letzten Starkregen entstanden in dem Bereich Ausspülungen bis zu 40 cm tief. Herrn Gering, OTB Goldlauter/Heidersbach ist das Problem bekannt und bereits mit dem Eigenbetrieb KDS abgestimmt.

Sollte das Problem nicht zeitnah behoben werden können, erhält Herr Gerbig hierzu eine schriftliche Antwort.

Herr Hellmann:

Die Anfrage bezieht sich auf das Thema Sperrmüll. Speziell um den Standort in der Haydn-Straße am Garagenkomplex. Bei der letzten regulären Sperrmüllentsorgung fanden dort mittels LKW Ablagerungen statt, die den Rahmen einer üblichen Haushaltsmenge einer Sperrmüllentsorgung sprengen. Die Garagen waren durch die Anwohner nicht mehr befahrbar. Rückfragen beim Ordnungsamt sowie Polizei waren erfolglos, mit der Auskunft, sie sind nicht zuständig.

Herr Reigl ist auch aktuell mit diesem Beispiel konfrontiert worden. Aber wie im angesprochenen Fall, ohne Kennzeichen des LKW's, ist keine Grundlage für ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegeben. Zuständig für die Beräumung ist der Eigenbetrieb, allerdings zu den bekanntgegebenen Entsorgungsterminen. Diese Begleiterscheine von derartigen Sperrmüllsammelstellen werden nicht gänzlich abzustellen sein.

Die Auskunft, das Ordnungsamt bzw. Polizei nicht zuständig sind, wurde Herrn Hellmann auch nur übermittelt. Wer die Auskunft erteilt hat, konnte Herr Hellmann nicht mitteilen.

Herr Gering:

Wie geht es mit den öffentlichen Wertstoffplätzen, was Ordnung und Sauberkeit betrifft, weiter? Aus seiner Sicht reichen zwei Arbeitskräfte nicht aus, um die Sauberkeit der Wertstoffplätze zu gewährleisten. Er appelliert an die Verwaltung der Stadt Suhl, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um den teilweise unzumutbaren Zuständen entgegenzuwirken.

Herr Reigl informiert darüber, dass den Auftrag für die Entsorgung der Leichtverpackung (Gelbe Säcke) die Fa. Remondis hat. Trotz allem entzieht sich die Stadt nicht ihrer Verantwortung und hat mit Hilfe von 3 Arbeitskräften und 1 Fahrzeug die Reinigung der Wertstoffplätze ganztägig organisiert. Das Problem ist, der Zuwachs an Verunreinigungen ist größer, als sie abgestellt werden können, da es immer wieder Leute gibt, die sich nicht an die Regeln halten. Perspektivisch gibt es die Überlegung, das System umzustellen, Das heißt, anstelle der Gelben-Sack-Sammlung, erfolgt die Entsorgung über die

haushaltsnahe Gelbe Tonne. Dies sind zum jetzigen Zeitpunkt nur Denkansätze, Entscheidungen sind noch nicht getroffen

TOP 6.: Informationen durch den Ausschussvorsitzenden | öffentlich -

Die Mitglieder werden informiert, dass die Niederschrift der 1. konstituierenden Sitzung am 21.08.2019 noch nicht vorliegt. Ursache hierfür ist die Einführung der neuen Sitzungsdienstsoftware „regisafe“ und der damit im Zusammenhang stehenden technischen Probleme aufgrund der örtlichen Trennung zwischen Stadtverwaltung und Eigenbetrieb KDS. Die Niederschrift wird in der Sitzung am 15.10.2019 zur Abstimmung vorgelegt.

TOP 7.: Mündliche Information zum Sachstand zur Umgestaltung der Grünanlage im Bereich des Sowjetischen Ehrenmals einschließlich der Sanierung des Denkmalsteines | öffentlich -

Herr Vokhardt gibt anhand einer Präsentation einen Sachstandsbericht zur Sanierung des Sowjetischen Ehrenmals.

Der Maßnahmenkatalog umfasst drei Sanierungsbestandteile:

- Stele
- Bogenförmige Mauer
- Freifläche

Daraus ergeben sich folgende Gesamtkosten:

Baukosten Stele	25.300 €
Planungskosten Stele	4.700 €
Gesamtkosten Stele	30.000 €
Baukosten Mauer	24.990 €
Planungskosten Mauer	8.750 €
Gesamtkosten Mauer	33.740 €
Baukosten Freifläche	87.900 €
Planungskosten Freifläche	16.000 €
Gesamtkosten Freifläche	103.900 €
	167.640 €
Fördermittel	(138.190 €)

Fördermittel für die Maßnahme Stele sind bereits beantragt. Fördermittel für die Mauer und die Freifläche befinden sich in der Unterschriftsrunde und werden bis 30.09.2019 beantragt. Eine Umsetzung ist in 2020 geplant, nach entsprechender Freigabe der Fördermittel.

TOP 8.: Mündliche Auswertung Straßeninstandsetzung 2019, Zwischenbericht Gehweg- und Treppeninstandsetzung | öffentlich -
 Gast: Herr Kretzschmar, Eigenbetrieb KDS, Abt.-Ltr.
 Straßenverwaltung

Herr Kretzschmar gibt anhand einer Präsentation eine Zwischenbilanz zur Instandsetzung von Straßen, Gehwegen und Ingenieurbauwerken der Stadt Suhl in 2019.

Zur Verfügung standen folgende Mittel:

1.	Straßen- und Gehweginstandsetzung	800.000 €
2.	Instandhaltung Ingenieurbauwerke	350.000 €
3.	Bauwerksprüfungen	70.000 €

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt.

Beseitigung der Winterschäden in den Hauptverkehrsstraßen <ul style="list-style-type: none"> • Schleusinger Straße • Dr.-Theodor-Neubauer-Straße • Martin-Andersen-Nexö-Straße • Fröhliche-Mann-Straße • OT Schmiedefeld 	295.000 €
Deckeninstandsetzung der L 3247, Friedrich-König-Straße/Gothaer Straße	350.000 €
Förderung nach Kommunalen Straßenbau	244.000 €
Eigenanteil der Stadt	106.000 €
Instandsetzungsarbeiten im OT Schmiedefeld	56.000 €
Winkeltal 8, gemeinsam mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser zur Herstellung einer Drainageleitung mit Anschluss an das Kanalnetz des ZWAS	15.000 €
Steinweg – Instandsetzung Natursteinpflaster	30.000 €

Information zur Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen der Straßen- und Gehweginstandsetzung, die in 2018 beschlossen wurden:

Würzburger Straße – Gehweg

Bearbeitungsstand:	Ausschreibung	September 2019
	Beginn Bauausführung	Oktober 2019
	Fertigstellung	Dezember 2019
	Kalkulierte Kosten	80.000 €

Carl-Fiedler-Straße – Gehweg/Alexander-Gerbig-Straße – Gehweg

Bearbeitungsstand:	Fertigstellung	Mai 2019
	Kosten	40.000 €

Zellaer Straße Goldlauter/Heidersbach – Gehweg

Bearbeitungsstand:	Fertigstellung	Mai 2019
	Kosten	13.500 €

Ringbergstraße – Gehweg

Bearbeitungsstand: Ausführung 2020

Am Fröhlichen Mann – Gehweg

Bearbeitungsstand: Ausführung 2020

Hauptstraße Dietzhausen – Gehweg

Bearbeitungsstand:	Fertigstellung	August 2019
	Kosten	55.000 €

Neuer Friedberg – Gehweg

Bearbeitungsstand: Ausführung 2019/2020

Weitere Mittel in Höhe von 59.000 € wurden für Markierungsarbeiten verwendet.

Gemeinschaftsmaßnahme mit Versorgungsträgern/Investoren ist erfolgt in der Gothaer Straße 5 – Döllstraße mit einem Kostenumfang für die Stadt von 27.000 €/Investor 13.000 €.

Für die geotechnischen Voruntersuchungen zur Standsicherheit In der Seßlesstraße wurde ein Büro beauftragt. Der Bericht liegt noch nicht vor. Die Größenordnung umfasst 10.000 €.

Die Zusammenfassung ergibt:

Straßen- und Gehweginstandsetzung	800.000 €
Beauftragte/abgerechnete Baumaßnahmen	706.500 €
Rest	93.500 €

Erläuterungen zu den Ingenieurbauwerken:

Sanierung Durchlass (Unterstrom) in Suhl – OT Wichtshausen, Hauptstraße 307, fertiggestellt	38.000 €
Reparaturarbeiten an der Fußgängerbrücke über die Friedrich-König-Straße/Lauterbogencenter (Ausschreibungsunterlagen sind erstellt.)	Veranschlagte Kosten 90.000 €
Reparaturarbeiten Holzbrücken - Fußgängerbrücke über die Hasel Baumaßnahme durchgeführt	40.000 €
Instandsetzung, Neuerrichtung von Absturzsicherungen, b. B. Ufermauer Lauter, Auenstraße (Prüfung der Angebote)	Veranschlagte Kosten 15.000 €
Reparaturarbeiten an Ingenieurbauwerken entsprechend der Hauptprüfung 2018 und 2019 Treppenanlagen am Fußgängertunnel am Viadukt Fertigstellung September 2019	25.000 €
Vorbereitung zu Baumaßnahmen Verfüllen Fußgängertunnel Meininger Straße	13.000 €
Verknüpfungsanlage am Bahnhof Suhl Teilsanierung Stützwand Bahnhofstraße	70.000 €
Reparaturarbeiten an Verkehrszeichenbrücken im Stadtgebiet Bearbeitungsstand: Angebotsanfrage an 4 Ingenieurbüros – ohne Abgabe eines Angebotes. Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Ausschreibung wiederholt werden.	Veranschlagte Kosten 60.000 €

Die Zusammenfassung ergibt:

Instandhaltung Ingenieurbauwerke	350.000 €
Beauftragte/abgerechnete Baumaßnahmen	196.000 €
Rest	154.000 €

Für Bauwerksprüfungen standen dem Eigenbetrieb 70.000 € zur Verfügung. Es wurden 63 Hauptprüfungen für 52.000 € beauftragt und durchgeführt.

Durch Herrn Reigl wird ergänzt. Neben den Instandsetzungen gab es eine Reihe von großen Investitionen, z. B. Heidersbacher Straße, Heinrichser Straßenmarkt, An der Hasel (in 2019 begonnen, Fertigstellung in 2020), Bahnhofstraße.

Herr Keiner fragt, ob im Bereich ehemalige Intertankkreuzung eine Sanierung geplant ist? Im Rahmen der Sanierung des Rennsteigtunnels und der möglichen Schließung einer Röhre ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Die Nachfrage bezieht sich auf das Bauwerk 22 A. Herr Volkhardt teilt folgendes mit. Die Sanierung ist momentan in der Planung, als Bauzeitraum wird voraussichtlich 2021/22 geplant. Es gibt noch keine endgültige Variante zwischen Sanierung oder Neubau. Eine Entscheidung hierzu erfolgt in den nächsten 4 – 6 Wochen. Was die Sperrung der Autobahn angeht, ist der Eigenbetrieb im ständigen Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde. Fördermittel wurden für 2020 nicht bewilligt. Ein Fördermittelantrag wird 2020 erneut gestellt. Seitens des Straßenbauamtes Südwestthüringen wird dieser Knotenpunkt ebenfalls als wichtig beurteilt.

Herr Kremer fragt nach dem Stand der Baumaßnahme Busbahnhof.

Herr Reigl teilt mit, dass die Gemeinschaftsbaumaßnahme mit der SNG abgeschlossen ist. Lediglich ein Lückenschluss ca. vor dem Firmengebäude der SNG bis zur behelfsmäßig angeordneten Straßenquerung zum Behördenstandort wird noch realisiert, was allerdings nicht Bestandteil der Baumaßnahme Busbahnhof ist.

**TOP 9: Antrag gem. § 35 (4) ThürKO - Fraktion SPD
Straßenbeleuchtung in der Hofleitengasse**

öffentlich -

Das Anliegen der SPD-Fraktion zur Straßenbeleuchtung in der Hofleitengasse wurde durch Herrn Nagel anhand einer Fotodokumentation verdeutlicht. Die Frage an die Verwaltung ist, welche Lösungsvarianten für eine Straßenbeleuchtung sind realisierbar?

Die Verwaltung hat kein materielles Vorprüfungsrecht, so dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen zur Thematik getroffen werden können. Die Verwaltung schlägt vor, sich mit dem Anliegen zu befassen.

Dem Vorschlag des Herrn Dr. Miersch, die Verwaltung zu beauftragen, bis 31.03.2020 eine Machbarkeitsstudie zu erarbeiten, wurde konkludent zugestimmt.

TOP 10.: Behandlung von Beschlussvorlagen

öffentlich -

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

TOP 11.: Behandlung von Anträgen

öffentlich -

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) der Geschäftsordnung

öffentlich -

Die Anfrage von Herrn Gering nach dem Stand der Winterdienstausschreibung wird in der nächsten Sitzung am 15.01.2019 behandelt.

Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 16)

Stephan Nagel
Ausschussvorsitzender

Beate Treptow
Schriftführerin